

Madison Prewett

«Der Glaube ist alles, was ich bin»



Madison Prewett

Quelle: Instagram

Die ehemalige zweitplatzierte «The Bachelor»-Kandidatin Madison Prewett bekennt sich auf Instagram immer wieder zu ihrem christlichen Glauben und bezeichnete ihre Beziehung zu Jesus als ihr «ganzes Leben».

Ihr Vater, Chad Prewett, ist Leiter der Basketballmannschaft der Auburn University und habe ihr von klein auf biblische Leiterschaft vorgelebt.

«Ich schaue zu meinem Vater auf»

«Ich schaue sehr zu meinem Vater auf und ich wünsche mir jemanden, der mich an meinen Vater erinnert, jemanden, der die gleichen Qualitäten und Eigenschaften verkörpert.»

Denn sie habe beobachtet, wie «mein Vater meine Mutter und meine Familie liebt. Durch die Art und Weise, wie er eine starke Beziehung zum Herrn Jesus hat, kann er unsere Familie so gut lieben.»

Weiter erklärte sie: «Der Glaube ist für mich mehr als eine überlieferte Sache, er ist buchstäblich mein ganzes Leben und alles von dem, was ich bin.»

Sein Glaube «könnte stärker sein»

«Ich will in einer Ehe jemanden, der auch diese Beziehung zum Herrn hat und der dies an mir liebt.» Auf dieser Basis wolle sie eine Familie gründen. «Und ich möchte, dass wir damit auf derselben Seite stehen und uns gegenseitig auf diese Weise pushen und gemeinsam auf diese Weise wachsen.» Sex vor der Ehe sei für sie kein Thema.

Sie will Pastorin werden

In einem bereits etwas älteren YouTube-Video erklärte sie, dass sie die Ausbildung zur Pastorin durchlaufe. Ihre Bestimmung sei der christliche Dienst. «Ich weiss, dass der Herr mich dazu berufen hat, das zu tun. Ich liebe meine christliche Gemeinde, ich diene und widme mich ihr.»

Sie wolle immer «mehr über Gott erfahren». Und sie wünsche sich, die Liebe Gottes durch Missionsarbeit zu verbreiten und eines Tages ein eigenes Waisenhaus zu eröffnen.

«Stimme für die Stimmlosen»

Die Besucher ihres Instagram-Kanals begrüsst sie mit den Worten: «Liebt viel, seid eine Stimme für die Stimmlosen und steht immer für das ein, woran ihr glaubt.»

Dazu führt sie zwei Bibelstellen an, in diesen steht: «Du aber tritt für die Leute ein, die sich selbst nicht verteidigen können! Schütze das Recht der Hilflosen!» ([Sprüche Kapitel 31, Vers 8](#)) und «Gott aber beweist uns seine grosse Liebe gerade dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.» ([Römer Kapitel 5, Vers 8](#)).

Zum Thema:

[Glauben entdecken](#)

[Bachelor Sebastian Preuss: «Für mich ist der Glaube wichtig»](#)

[Ex-«Bachelor»-Kandidatin: Sie ermutigt die heutigen «Esthers»](#)

[Urkomisch und frustrierend: Online-Dating in Zeiten von Tinder Schwindler](#)

Datum: 15.04.2023

Autor: Leah MarieAnn Klett / Daniel Gerber

Quelle: Christian Post / gekürzte Übersetzung: Jesus.ch

Tags